

Liebe Vereinsmitglieder des TVBH,

Liebe Tennisfreunde*innen,

den Saisonbeginn 2020 haben wir uns alle anders vorgestellt, als es durch die Corona Pandemie jetzt gekommen ist. Dies ist für uns alle eine völlig ungewohnte Situation und wir mussten erst lernen damit umzugehen.

Daher als erstes unser Dank an Sie/Euch alle für das umsichtige und disziplinierte Verhalten in dieser ungewöhnlichen Zeit. Dadurch sieht es jetzt so aus, dass der TV Buoher Höhe und damit wir alle relativ glimpflich aus der Situation herauskommen wird.

Durch den Stillstand sind einige Hallenstunden und Training ausgefallen, die im Abo bereits bezahlt waren. Die rechtliche Situation ist so, dass jeder die ausgefallenen Stunden ersetzt bekommen kann. Dies würde für den Verein jedoch eine erhebliche finanzielle Belastung bedeuten, deshalb haben wir uns über alternativen Gedanken gemacht, die ich hiermit vorstellen möchte.

Bei den Hallenstunden gibt es die Möglichkeit, die Stunden in der kommenden Hallensaison nachzuholen, entweder durch eintragen von Einzelstunden, oder anrechnen auf das kommende Abo. Hierdurch würden die Belastungen für den Verein gestreckt und wären so leichter zu bewältigen.

Wenn wir Stunden zurückzahlen, würden wir den Verlust beim Land geltend machen. Hier wurden zwar Hilfen angekündigt, aber wie diese aussehen und wie hoch und bis wann Geld fließen würde, ist noch nicht klar.

Wenn jemand die Stunden dem Verein spenden möchte, können wir über den Betrag eine Spendenbescheinigung ausstellen. Das wäre eine Möglichkeit den Staat an den Kosten zu beteiligen.

Die gleichen Möglichkeiten gibt es für Training, dass über den Verein gebucht wurde. Zusätzlich kann hier nach individueller Vereinbarung das Training auch nachgeholt werden.

Bei Zoran ist dies nicht so unkompliziert, da er ja selbstständig tätig ist. Er bietet grundsätzlich die gleichen Kompensationsmöglichkeiten an und wird dies in einem eigenen Rundschreiben noch bekannt machen. Damit die Betroffenen eine Spendenbescheinigung bekommen können, müsste Zoran zunächst den Betrag zurückzahlen, dann könnte der Betrag an den Verein gespendet werden, dieser stellt die Spendenbescheinigung aus und überweist den Betrag wieder an Zoran. Nach unseren Recherchen ist das der einzige rechtssichere Weg für diese Möglichkeit.

Damit wir nach der Krise sobald wie möglich draußen spielen können, haben Oskar, Franz und einige fleißige Helfer, in Kleingruppen zulässiger Größe, die Anlage soweit vorbereitet, dass die Firma Moser die Plätze richten konnte. Durch den trockenen und warmen April konnte das planmäßig geschehen und die Plätze waren pünktlich zur Freigabe bespielbar. Leider haben uns die Eiseiligen das wieder zunichte gemacht. Durch die Kälte waren über Nacht die Plätze 3 bis 6 so aufgeweicht, dass diese nicht mehr bespielbar waren. Die Plätze 3 und 4 waren sowieso gesperrt, weil wir die noch schonen wollten. Dadurch wurden diese davor bewahrt, wie die Plätze 5 und 6 durch unbedachtes spielen ziemlich stark beschädigt zu werden. Oskar hat die Plätze 3 und 4 am Samstag nochmal zusätzlich gewalzt, sodass wir diese am Dienstag wieder freigeben können. Dies wäre bei den Plätzen 5 und 6 auch möglich gewesen, wenn diese nicht unbedacht beschädigt worden wären. So müssen wir diese

jetzt 2-mal zusätzlich einsanden, walzen und dann ruhen lassen, um diese in einen ordentlichen Zustand zu bekommen. Damit sind diese mindestens bis 25.05.2020, wenn es schlecht läuft bis 01.06.2020 gesperrt. So schadet unbedachtes Handeln einzelner dann allen Mitgliedern.

Die Corona Regeln werden uns noch eine Zeit lang begleiten und auch hier ist es sehr wichtig, dass diese von allen gewissenhaft befolgt werden. Die Regeln wurden durch Rundmail bekannt gemacht und hängen im Vereinsheim für alle zum Nachlesen aus.

Neben den zwischenzeitlich bekannten und gewohnten Abstands- und Hygieneregeln ist zu beachten, dass Umkleiden und Duschen weiterhin geschlossen sind. Die Toiletten bitte nur einzeln nacheinander benutzen. Genügend Seife und Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung.

Auf den Plätzen darf nur Einzel gespielt werden. Ausnahme ist nur im Training mit Trainer, da dürfen 4 Spieler und der Trainer auf dem Platz stehen. Auch hier ist der Abstand wichtig, lieber mal einen Ball laufen lassen, bevor man dem anderen zu nahekommt.

Seit Montag 18.05.2020 ist auch die Bewirtung wieder gestattet, selbstverständlich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Hier ist auch die Phantasie und das Verantwortungsbewusstsein jedes einzelnen gefragt, sich so zu verhalten, dass seine Mitmenschen nicht gefährdet werden.

Die reguläre Verbandsrunde wurde vom WTB abgesagt. Eine Ersatzverbandsrunde wird angeboten unter den neuen Regeln. Die Mannschaften können selbst entscheiden, ob diese unter diesen Bedingungen teilnehmen möchten. Hierzu muss aber eine erneute Meldung erfolgen die über den Verein bis spätestens 01.06.2020 erfolgen muss.

Der vorab geplante Termin 19.06.2020 für die verschobene Mitgliederversammlung kann jetzt bestehen bleiben. Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Einladung. Wir planen diese in unserer Halle durchzuführen, weil diese groß genug ist, sodass auch bei reger Beteiligung die Abstandsregeln eingehalten werden können.

Auch der Termin für den Tag der offenen Tür am 20.06.2020 kann jetzt bleiben.

Ob wir die Remshalden Open, wie geplant, am 25. und 26.07.2020 durchführen können, hängt noch von der weiteren Entwicklung ab.

Wir bitten alle durch umsichtiges und verantwortungsvolles Handeln weiterhin dazu beizutragen, dass wir alle gesund und fit aus dieser Krise in die Normalität kommen.

Roland Schäfer

Alexandra Frank

1. Vorstand

2. Vorstand